

Trächtigkeitsuntersuchung über die Milch

Infoblatt für ProbenehmerInnen

Zur Trächtigkeitsuntersuchung über Milch gilt folgende Vorgangsweise für Probenehmer: Wenn von einem Betrieb eine Trächtigkeitsuntersuchung über Milch bei einer Kuh gewünscht wird, so ist dies im Rahmen der Milchleistungskontrolle zu berücksichtigen.

Auf der Kontrollliste ist die Probeflaschennummer des betreffenden Tieres mittels Leuchtstift (jeder Probenehmer erhält einen) einzukreisen.

Im Bemerkungsfeld ist beim jeweiligen Tier der Vermerk „TU“ für **TrächtigkeitsU**ntersuchung einzutragen und das Belegdatum. Diese Information bitte mit dem Leuchtstift anstreichen, damit sofort ersichtlich.

Zusätzlich ist vom Probenehmer der Probenbegleitschein TU-LKV auszufüllen und dem Probenpaket beizulegen.

Im Zuge dieser Eintragungen ist beim Landwirt nachzufragen, ob die angegebene Handynummer und die E-Mail-Adresse auf der Kontrollliste richtig und aktuell sind. Falls keine Handynummer bzw. E-Mail-Adresse angegeben ist, soll danach gefragt und diese auf der Kontrollliste hinzugefügt werden.

Tiernummer	Ergebnis vom	30.06.14	19:20	I	Prob.	I	Mkg.	I	Bemerkungen
St-Nr./Name	M-kg	F-%	E-%	ZZ	HS	I	Nr.	I	lx
AT 890.847 031.	17,0	4,17	3,45	45	18	I	21	I	6.6
				KD 5/28-02-14					TU/belegt am 17.05.14

Allgemeines zur Trächtigkeitsuntersuchung über die Milch

Trächtigkeitsuntersuchung über die Milch ist **frühestens 28 Tage** nach der Besamung/Belegung möglich!

Das eingetragene Belegdatum wird nur für den Zweck der Trächtigkeitsuntersuchung verwendet und nicht im RDV oder anderen Datenbanken eingetragen. Das Untersuchungsergebnis wird dem Landwirt bekanntgegeben über SMS („trächtig“, „nicht trächtig“, „nachtesten“) und zusätzlich am Tagesbericht.

PIANA	1	29.03.14	31.05.14(1)	15.03.15
	29 Mo.	63/63	T+ SETHIS	AT 349.926.419

**Ergebnis am
Tagesbericht**

Wir bedanken uns bei all unseren ProbenehmerInnen für die hervorragende Zusammenarbeit!